

# Ecuador Galapagos 2013 Cotopaxi, Wasserfälle & Schnorcheln

viActive Tour • 24 Tage • 8-15 Personen • ab 3.899 EUR



## Reisehöhepunkte:

- 8 Tage Galapagos inkl. vieler Ausflüge
- Zugfahrt zur Teufelsnase
- Regen- & Nebelwaldexkursionen
- Authentisches Quilotoa mit Kraterumwanderung



## viventura Mehrwerte:

- Durchgeh. deutschspr. Reiseleitung
- Cotopaxi bis zur Schneegrenze
- Weltkulturerbe Cuenca & Quito
- Dank Flug: 4 Std. Bootsfahrt eingespart



## Individualisierung:

Zusätzlich kann dieser Ablauf mit 8 viModulen individualisiert werden



**Tipp:** Online finden Sie zusätzlich Feedbacks, Reiseberichte, Hotel-Infos und viModule für diese Tour.

1

Donnerstag • Europa - Quito

Flug nach Quito • Unterkunft in Mariscal, dem besten Ausgeviertel Quitos

Heute ist es soweit - Ihr Südamerika-Abenteuer kann beginnen! Ab Ihrem Heimatflughafen geht es mit Zwischenstopp nach Quito. Unter Termine & Preise finden Sie Abflugzeiten, mögliche Abflughäfen und Aufpreise. Entspannen Sie ein wenig auf dem Flug und freuen Sie sich auf die insgesamt 24 Tage Urlaub. Warum nutzen Sie nicht die Gelegenheit auf dem **Transatlantikflug** die Reiseunterlagen, die Sie von viventura erhalten haben, durchzulesen und sich auf die vor Ihnen liegenden Ziele vorzubereiten. Denn heute kommen Sie in Ecuadors Hauptstadt an. Am Flughafen wartet schon unser Reiseleiter und gemeinsam fahren wir in unser Hostel. Die Unterkunft liegt mitten in der **Mariscal, dem besten Ausgeviertel** Quitos. Wer von uns zu dieser späten Stunde noch nicht müde ist, kann auf eigene Faust noch ausgehen. Gemütliche Cafés und einladende Bars sind nur wenige Gehminuten entfernt.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen*

*Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Gerichte im Flugzeug.*

## 2 Freitag • Quito Brunch im viventura Büro

Unser erster Morgen in Ecuador beginnt und in der Früh fahren wir mit unserem Bus in das Tal von Tumbaco. Dort liegt in dem kleinen Dorf Cumbayá das Büro des **equatorianischen Teams**, das hinter den Kulissen viel gearbeitet hat, um unsere Tour zu ermöglichen. Beim **Willkommensbrunch** im viventura Partnerbüro können wir die Mitarbeiter mit Fragen löchern. Wir werden bald bemerken, für die viventura Crew ist Südamerika keine Produktnummer, sondern die pure Leidenschaft. Nach dem gemeinsamen Essen im Garten verabschieden wir uns und fahren Richtung Zentrum.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*

 3 h

 3 h

Auf geht es in die **Altstadt Quitos**, wo wir uns in die Kolonialzeit zurückversetzt fühlen. Nicht zuletzt wegen diesem Charme wurde Quitos "Centro Historico" 1979 von der UNESCO zum "Kulturerbe der Menschheit" erklärt. Alle wichtigen Monumente Quitos, wie die **Iglesia La Compañía**, der **Plaza San Francisco**, das **Convento San Francisco** und die **Iglesia San Agustín**, stehen heute auf unserem Programm. Der Abend steht uns zur freien Verfügung. Im **Ausgeviertel Mariscal** warten viele Restaurants rund um die "Plaza Foch" darauf, uns eine Locro de Papa - die typische Kartoffelsuppe - zu servieren. Unser Reiseleiter gibt gerne "Insidertipps".

## 3 Samstag • Quito - Otavalo - Quito Weltberühmter Otavalo Markt • Äquatordenkmal Quitsato • Besuch eines Weinguts

Früh machen wir uns auf den Weg nach Otavalo, denn hier findet jeden Samstag der **weltberühmte Indigena-Markt** statt. Schon seit der Pre-Inka-Zeit waren die Otavalenios in der Textilproduktion tätig und das haben sie bis heute bewahrt und weiterentwickelt. Bunte Stoffe, Kleidung, Schmuck und Schnitzereien aus Stein, Holz oder Jade sind nur einige der Waren, um die hier gefeilscht wird. Während die Einheimischen vielmehr über die Anschaffung eines neuen Zuchthahns oder den Wocheneinkauf nachdenken, suchen die meisten Besucher von außerhalb nach außergewöhnlichen Andenken. Hier werden wir sicherlich fündig und finden kleine Geschenke für unsere Daheimgebliebenen, die nicht viel Platz im Gepäck einnehmen.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*

 4 h

 3 h

Gegen Mittag besuchen wir das **Äquatordenkmal Quitsato** in der Nähe von Cayambe, um mehr über die Mitte der Welt zu erfahren. Bevor es zurück nach Quito geht, besuchen wir ein kleines **Weingut**. Hier erfahren wir wie ecuadorianischer Wein am Äquator angebaut wird und genießen im Anschluß ein Gläschen, begleitet von Brot und Käse.

Am späten Nachmittag sind wir wieder in Ecuadors Hauptstadt und erholen uns, bevor wir nochmal Zeit zum Ausgehen haben. Warum nutzen Sie den Abend nicht um in einem der gemütlichen Restaurants etwas zu essen und bei einem Glas in einer Salsa Bar den Tag Revue passieren zu lassen?

**4** Sonntag • Quito - Nanegal  
Bergnebelwald • Vogelparadies • Schutzgebiet mit vielen Tierarten

Am heutigen 4. Tag der Reise verlassen wir die Stadt, um in den immergrünen **Bergnebelwald** zu fahren. Wir beziehen unsere Zimmer in den Bambuskonstruktionen in Nanegal und nutzen die erste Chance, in diesem **Vogelparadies** die heimischen **Kolibris** zu beobachten und auf Fotos einzufangen. Eine echte Herausforderung bei einem Tier mit einer Pulsfrequenz von 500, das seine Flügel bis zu 50 mal in der Sekunde schlägt. Nach einem köstlichen Mittagessen machen wir uns mit einem lokalen Guide auf den Weg zu einer Wanderung. Das **Schutzgebiet** bietet vielen, vom Aussterben bedrohten, Tierarten, wie **Brillenbären, Faultieren und Ameisenbären**, einen Lebensraum. Eine große Vogel- und Pflanzenvielfalt eröffnet sich uns auf den angelegten Pfaden. Wer ein Fernglas dabei hat, kann es hier zum Einsatz bringen, um Flora und Fauna hautnah genießen zu können. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in der Lodge. Es gibt Sitzecken und Hängematten zum gemütlichen Lesen, einen Orchideengarten sowie eine kleine Bar und auf Anfrage können Sie sogar eine Schokoladenmassage buchen - der abendlichen Entspannung steht also nichts im Wege!



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*

 4 h

 3 h

**5** Montag • Nanegal - NP Cotopaxi  
Andenhacienda • Pferdeausritt • Vulkan Rumiñahui • Candlelight-Dinner

Noch vor dem Frühstück lohnt es sich eine kleine Runde zu drehen, denn in der Morgendämmerung ist die aktivste Stunde der Vögel der Umgebung und wir können spannende Beobachtungen machen. Mit großer Sicherheit entdecken wir dabei einige Tukane, die sich mit ihren prächtig gefärbten Schnäbeln in den Bäumen verstecken. Nach dem Frühstück packen wir unsere Sachen und brechen gen Süden auf. Wir fahren Richtung Cotopaxi und erreichen das Land der Vulkane, wo die **Andenhacienda Porvenir** liegt. Hinter diesem mystischen Namen verbirgt sich eine faszinierende Bergbranch mit Blick auf mehrere Vulkane in der typisch grünen Andenlandschaft.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen*

 4 h

 3 h

 1 h

Wir starten mit unserem lokalen Guide einen rund 3-stündigen **Pferdeausritt** durch dieses herrliche Panorama. Die Pferde sind Criollos - rustikale, ruhige und genügsame Vierbeiner, die einen sicher bergauf und -ab bringen. Typische Chagrakleidung, wie Poncho und Chaps, schützen uns vor Wind und Wetter und versetzen uns vollends in die ecuadorianische Kultur. Nach etwa 1,5 Stunden gelangen wir zu unserer Raststelle, wo wir - bei klarer Sicht - auf die **steile Wand des Vulkans Rumiñahui** blicken können. Nach der Verschnaufpause treten wir den Rückweg an und wenn wir Glück haben, sehen wir eine Wildpferdherde, Lamas oder Stiere in der weiten, unendlich wirkenden Landschaft.

Zurück auf der Hacienda können wir uns stärken und am Kamin aufwärmen. Wer möchte kann dann die Gegend auf eigene Faust erkunden - es gibt gut ausgewiesene Wanderpfade. Wenn der Himmel frei ist und sich die Sonne am Abend zurückzieht - spätestens dann kommen Sie nicht darum herum die Kamera herauszuholen, denn das Panorama in diesem Abendlicht ist einmalig! Nach einem romantischen **Candlelight-Dinner** lassen wir den Abend zusammen am Kaminfeuer ausklingen.

Optionale viModule: Einzel-/Doppelzimmer Hacienda Porvenir

**6** Dienstag • NP Cotopaxi  
Vulkankegel Cotopaxi im Nationalparkgebiet • Wandern zum Gletscher

Heute geht es hoch hinaus. Der mächtige **Cotopaxi** mit seinen 5.987m wartet auf uns. Er ist zwar nicht der höchste Berg des Landes, aber mit seiner symmetrischen Form der schönste Vulkankegel Ecuadors! Halb schneebedeckt, ragt er aus der Landschaft heraus - ein herrlicher Anblick. Durch eine immer wechselnde Flora fahren wir in den **Nationalpark Cotopaxi** und je höher wir kommen, desto karger wird die Vegetation. Kurz vor der letzten Berghütte fühlen wir uns wie auf dem Mond - um uns herum nur Erde, Steine und Geröll. Vom Parkplatz aus steigen wir ca. 300 Höhenmeter - von 4.500m auf 4.800m - in ein- bis eineinhalb Stunden hinauf zur Schutzhütte. Der Anstieg ist wegen der Höhenlage zwar anstrengend, aber wir gehen ihn langsam an. Oben angekommen empfehlen wir den Genuss eines warmen Tees, während wir die fantastische Andenwelt zu unseren Füßen haben! Nach einer stärkenden Brotzeit können alle die sich noch fit fühlen zum **Gletscher** auf 5.029m hinüber wandern. Mit etwas Glück sehen wir einen Andenwolf, dösend in der Sonne, oder ein tief fliegender Kondor lädt zu einem Fotostopp ein. In der Hacienda können wir den Abend entspannt bei unserem wohlverdienten Abendessen und an einem der beiden Kaminfeuer verbringen.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*

 3 h

 2 h

**7** Mittwoch • NP Cotopaxi - Quilotoa  
Straße der Vulkane • viSozialprojekt • Wanderung zum Kratersee

Früh verabschieden wir uns heute vom Cotopaxi, um über die **Straße der Vulkane** nach Latacunga zu fahren. Dort kommen wir dann in die Westkordillere bis zum kleinen Dorf Quilotoa. Hier, am Rande des aktiven Vulkans, machen wir Rast und besuchen in der Schulzeit eine von **viSozial unterstützte Schule**. Anschließend **wandern wir zum Kratersee** hinunter und haben Zeit, die Aussicht auf die grüne Kraterlagune zu genießen. Mitgebrachte Früchte oder Snacks können hier verzehrt werden, bevor es wieder zurück in der Gemeinde geht. Hier haben wir Zeit, in Ruhe das Kunsthandwerk wie die typischen Holzmasken, Malerei der Region, Strickwaren und Textilien zu studieren, bevor wir zu Abend essen. Wenn Sie etwas wagen möchten, probieren Sie doch die lokale Spezialität "Cuy" - gebratenes Meerschweinchen. Zum Warmwerden hilft ein mit Zuckerrohrschnaps angereichertes Heißgetränk, der sogenannte Canelazo.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen*

 4 h

 1 h

**8** Donnerstag • Quilotoa - Baños  
Umwanderung des Quilotoa Vulkanes im Bergpanorama • Thermalquellen in Baños

Nach dem Frühstück steht heute eine besondere Wanderung auf dem Programm. Wir werden den Krater des **aktiven Vulkans Quilotoa umrunden**. Die Landschaft ist durchgehend sehr trocken hier oben am Kraterand und zwischendurch wird es sogar mal richtig sandig. Bei gutem Wetter haben wir eine bis zu **200km weit reichende Aussicht**. Sich einmal umzuschauen lohnt sich: Vom Chimborazo, dem höchsten Berg Ecuadors über den Tungurahua, der fast ständig Rauch ausstößt, über den Cotopaxi, die Illiniza Zwillinge, den Pichincha bis hin zum Cayambe in weiter Ferne. Bei gutem Wetter ist dies eine der panoramareichsten Wanderungen Südamerikas. Circa 4 Stunden brauchen wir bis wir wieder im Dorf sind und anschließend nach Baños fahren. Baños war schon bei den Inkas berühmt für die durch den Tungurahua **geheizten Quellen**. Auch heute noch ist das heiße Wasser ein Eintauchen wert und insbesondere bei Regen eine Erfahrung. Wir haben Zeit dies auszuprobieren und danach können wir auf eigene Faust den überschaubaren Erholungsort erkunden.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*

 4 h

 5 h

**9** Freitag • Baños - Puyo  
 Mountainbiking • Schluchtüberquerung • Wasserfall Teufelsbecken

Geschmäcker sind verschieden, daher haben wir heute auch Alternativen im Tagesprogramm: Für die Aktiven unter uns bietet sich das **Mountainbiking** von Baños nach Puyo an. Eine wunderschöne Fahrradtour auf der Ruta de las Cascadas, die die meiste Zeit bergab geht und wunderschön am Pastaza Fluss verläuft. Uns begleitet ein Pick-Up, der alle unsere Tagesrucksäcke dabei hat, und natürlich können immer einige Teile der Strecke mitgefahren werden. Es werden viele Pausen gemacht, denn wir passieren zahlreiche Wasserfälle. Auch die **Schluchtüberquerung mit einem Hängewagon** ist auf jeden Fall einen Stopp wert. An einem Drahtseil hängend geht es in einem kleinen Wagon über den 200 Meter tiefer gelegenen Fluss. Für diejenigen, die nicht per Mountainbike nach Puyo fahren wollen, steht unser Bus zur Verfügung. Mit diesem können Sie halten, wo Sie möchten, unter anderem auch für die Wagonfahrt oder die Wasserfälle.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*

 4 h

 4 h

 2 h

Mittags beim großen **Wasserfall "Pailon del Diablo"** gibt es die wohlverdiente Mittagspause für alle. Zuvor gehen wir aber noch den Pfad in die Schlucht hinunter und kommen zum Teufelsbecken, einem Wasserfall der sich über Kaskaden in die Tiefe stürzt. Der Felsen in der Mitte soll wie eine Teufelsnase aussehen und kann über viele verschiedene Aussichtspunkte bestaunt werden. Unsere Tour geht weiter und merklich verändert sich die Landschaft in eine warme, immer feuchter werdende Dschungelregion.

In Puyo angekommen, können wir uns mit einer Dusche in unserer Unterkunft erfrischen. Ein kühles Bier oder ein frisch zubereiteter Saft schmeckt nach einem bewegungsreichen Tag besonders gut! Außerdem haben Sie die Möglichkeit die heißen Becken im Hotel gratis zu nutzen - Entspannung pur! In einem der zahlreichen Restaurants können Sie gute vegetarische Küche oder auch eines der vielleicht besten Steaks Ecuadors genießen.

**10** Samstag • Puyo - Archidona  
 Amazonas • Gemeindebesuch • Kunsthandwerk selbst herstellen

Der **Amazonas-Dschungel** wartet auf uns! Nach ca. vier Stunden Fahrt erreichen wir unsere Unterkunft für die nächsten drei Nächte. Eingebettet zwischen der Anden Gebirgskette und dem Amazonasbecken liegt unsere Lodge im Sumaco Biosphären Reservat. Nachdem wir unsere geschmackvollen und komfortablen Bungalows bezogen haben, stärken wir uns bei einem Mittagessen in dem offen angelegten Restaurant mit Palmenblatt-Dach. Anschließend besuchen wir gemeinsam mit unserem lokalen Guide eine **benachbarte Gemeinde**. Wir erkunden einen typischen Gemüsegarten des Amazonasgebiets. Hier sehen wir wie Kakao, Maniok, Bananen und lokale Medizinkräuter angebaut werden. Auf unserem Weg erspähen wir wahrscheinlich schon die ersten Dschungelbewohner wie Kolibris und bunte Tangare.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*

 4 h

 1 h

In einem kleinen Laden verkaufen einige Frauen der Gemeinde handgearbeitetes Kunsthandwerk aus Samen. Jetzt heißt es selbst Hand anlegen. Unsere Gastgeber zeigen uns wie wir flink hübsche Ketten und **geschmackvolle Armreifen selbst herstellen** können. Gegen Abend machen wir uns auf den Rückweg zu unserer Lodge. Dort angekommen können wir noch einmal in den erfrischenden Pool springen, bevor das Abendessen auf uns wartet.

**11** Sonntag • Archidona  
Mondayacu Canyon • Natürliche Schwimmstelle • Picknick

Der heutige Tag ist gespickt mit weiteren neuen Erlebnissen. Unsere heutigen **Wanderung im Dschungel** führt uns in den **Mondayacu Canyon**. Wir fahren 10 Minuten mit dem Transport zu unserem Ausgangspunkt der Wanderung. Während einer Stunde durch den Sekundärregenwald wandern wir auf Wegen, die auch von den lokalen Bewohnern genutzt werden, um ihre Häuser zu erreichen. Unser erster Zwischenstop ist eine **natürliche Schwimmstelle** mit einem Wasserfall und einer kleinen felsigen Insel, die zum Relaxen einlädt. Die Waghalsigen unter uns können gar den Wasserfall hinauf klettern und sich von oben ins kühle Nass stürzen.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*

Schwimmen macht hungrig, aber unser Guide ist vorbereitet und zaubert ein **köstliches Picknick** für uns. Gestärkt wandern wir weiter, tiefer hinein in den Canyon. Zahlreiche Wasserfälle warten darauf von uns entdeckt zu werden.

Zum Abendessen sind wir wieder in unserer Unterkunft und können gemeinsam den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen.

 1 h  
 5 h

**12** Montag • Archidona  
Dschungel-Wanderung • Jahrhundertealte Traditionen • Fledermaushöhle

Wir machen uns mit unserem lokalen Guide auf zu einer **Dschungel-Wanderung** während der wir die Chance haben Affen wie den kleinen Goldmanteltamarin und farbenprächtige Vögel zu beobachten. Wer mag, kann während unserer Exkursion sogar Ameisen probieren, die nach Zitrone schmecken.

Unser lokaler Guide zeigt uns verschiedenste Medizinpflanzen und erklärt uns ihren Nutzen. Er führt uns in **jahrhundertealte Traditionen** der Quichuas, der lokalen Bevölkerung ein und demonstriert wie wir einen Rucksack oder Fischköder aus 100% natürlichen Rohstoffen herstellen können.

Wir besuchen eine Fledermaushöhle und entspannen uns anschließend in einem **natürlichen Spa**. Den Schlamm, den wir vom Boden des Beckens aufsammeln, lassen wir für einige Zeit auf unseren Gesichtern und setzen so unsere Wanderung fort. Wir finden einen natürlichen Pool vor, wo wir uns den Schlamm vom Gesicht waschen und ein erfrischendes Bad nehmen.

Am Nachmittag besuchen wir die **Jumandy Höhlen** ein Labyrinth aus natürlichen Höhlen, die sich kilometerweit unterirdisch ausdehnen. Wir finden skurrile Formationen aus Stalagmiten und Tropfstein vor, wo wir auch schwimmen können. Teilweise werden wir mit Gummistiefeln durch tiefes Wasser waten und im Dunkeln durch die Höhlen schwimmen - ein wenig Mut gehört dazu.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*

 1 h  
 4 h

**13** Dienstag • Archidona - Baños - Guamote  
 Balsaholzgeschäft • Mittagspause in Baños • Freizeit in Guamote

Heute treten wir die Fahrt nach Guamote in den Anden an. Es geht wieder über Puyo, wo wir in einer **Balsaholzwerkstatt** filigrane Arbeiten entdecken. Vielleicht findet sogar der eine oder andere von uns genau das Erinnerungsstück, was den Weg in die Heimat mit antreten soll.

Die Strecke, die wir vor ein paar Tagen mit den Rädern zurückgelegt haben, fahren wir heute, allerdings mit dem Bus, wieder hoch. So können wir nochmal unser erbrachte Leistung und die üppige, grüne Landschaft bewundern. Gegen Mittag legen wir in **Baños** eine Pause ein, in der wir Zeit haben, Mittag zu essen. Auch erhaschen wir mit etwas Glück unterwegs weitere Blicke auf den Tungurahua und kurz vor Riobamba auf den Chimborazo, Ecuadors höchsten Vulkan. Kaum im **authentischen indigenen Dorf Guamote** angekommen, scheint die Zeit stillzustehen. Der Ort hat seine Natürlichkeit bewahrt und ist für seinen bunten Markt bekannt, auf dem sogar überwiegend noch getauscht wird. Der Rest dieses fahrtreichen Tages steht Ihnen in Guamote zur freien Verfügung.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

-  7 h
-  1 h

**14** Mittwoch • Guamote - Alausi - Cuenca  
 Zug zur Teufelsnase • Cuenca: UNESCO-Weltkulturerbe • Panamahut-Museum

Vorbei an grüner Berglandschaft fahren wir in aller Frühe nach Alausi. Hier nehmen wir den **Zug zur Teufelsnase** - einen 100m hohen Felsvorsprung über der Rio Chanchán Schlucht. Eine ausgeklügelte Konstruktion und Anordnung der Gleise ermöglicht es dem Zug im zick-zack die beinahe senkrechte Wand der Teufelsnase zu erklimmen. In kürzester Zeit schafft die Eisenbahn so Hunderte von Höhenmeter. Unsere 1,5-stündige Zugfahrt durch die felsigen und steilen Schluchten, welche auf Grund ihrer Trockenheit von Kakteen und Algaven gesäumt sind, endet wieder in Alausi.

Mit vielen Eindrücken geht es weiter Richtung **Cuenca**, der drittgrößten Stadt Ecuadors. Hier starten wir unseren Spaziergang durch die historischen Stadtteile. Das historische Zentrum gehört seit 1999 sogar zum **Weltkulturerbe der UNESCO**.

Eine weitere Kuriosität entdecken wir im **Hutmuseum**. Hier erfahren wir alles zur wahren historischen Entstehung des Panamahutes, der schon Ernest Hemingway, Paul Newman und sogar Erich Honecker in seinen Bann zog.

*viventura kann die Zugfahrt zur Teufelsnase nicht garantieren. Die Eisenbahngesellschaft behält sich kurzfristige Änderungen der Abfahrtszeiten vor. Bei schlechter Wetterlage kann es passieren, dass der Zug nicht genutzt werden kann.*



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

-  5 h
-  2 h
-  1 h

**15** Donnerstag • Cuenca - Guayaquil  
Las Cajas Nationalpark • Cerro Santa Ana

Wir verabschieden uns von der schönen Stadt Cuenca und fahren in Richtung Küste. Unterwegs legen wir aber noch einen Stopp im Hochland ein. Mit unserem lokalen Guide besuchen wir den **Las Cajas Nationalpark**. Ein ganz besonderes Naturerlebnis erwartet uns - warum? Im Park gibt es verschiedene Landschaftszonen: Gebirgsseen, Lagunen und zahlreichen Flüsse bedecken ca. 28.800 Hektar der immensen Fläche. Alles ringsherum erscheint frisch, grün und moosbewachsen. Knorrige Bäume stehen nahe den riesigen Polylepis und auf den Wiesen verstecken sich unzählige Arten von kleinen Blumen. Ein idealer Ort also für unsere **Wanderung in der Natur!** Die Dauer wird je nach Wunsch und Witterung vor Ort festgelegt.



*Mahlzeiten inklusive:*  
Frühstück

Anschließend geht es weiter zur Küste. Unterwegs fahren wir durch endlos erscheinende Kakao-, Bananen- und Zuckerrohrplantagen. Gegen Abend erreichen wir die größte Stadt Ecuadors: Guayaquil. Nach dem Einchecken und einer erfrischenden Dusche machen wir uns auf den Weg zur Uferpromenade Malecon 2000. Hier gibt es einige Restaurants, Kinos, Einkaufszentren aber auch noch jede Menge alte Bäume und Parkanlagen. In dieser Fußgängerzone gehen wir zum **Cerro Santa Ana**, einem Hügel der mit 444 Stufen erschlossen ist. Von hier oben haben wir einen Panoramablick auf Guayaquil. Wir steigen wieder hinab und schauen uns im **Viertel Las Peñas** die prächtig restaurierten, ältesten erhaltenen Gebäude der Stadt an.

 4 h

 2 h

**16** Freitag • Guayaquil - Isla San Cristobal  
Ankunft Galapagos Inseln • Interpretationszentrum

Heute fliegen wir von Guayaquil zu den **Galapagos Inseln**. Die "verzauberten Inseln", wie sie auch genannt werden, liegen knapp 1.000km vom Festland Ecuadors entfernt im Pazifik. Unsere Landung erfolgt auf der Insel San Cristobal.



*Mahlzeiten inklusive:*  
Frühstück

Zu Fuß gehen wir zunächst zur Uferpromenade, wo wir auf die ersten Seelöwen stoßen. Wir gehen zum **Interpretationszentrum** von San Cristobal, wo es reichlich Informationen zu Galapagos gibt und von wo aus ein Weg zum Hügel Tijereta führt. Hier nisten die beiden einzigen **Fregattvogelarten** der Inseln, der Bindenfregattvogel und der Prachtfregattvogel. Die Nester an der Steilküste sind zwar unzugänglich, aber von den Seiten aus können wir sie gut beobachten. An der Statue von Charles Darwin, der hier an Land gegangen ist, gehen wir vorbei zum Strand Carola, ein weißer Sandstrand mit vielen Seelöwen und Meerechsen. Von hier aus geht es an weiteren Stränden vorbei zurück zum Dorf Puerto Baquerizo.

 2 h

 2 h

**17** Samstag • Puerto Baquerizo  
Insel Lobos • Schnorchelstopps • Insel Leon Dormido

Heute geht es zum ersten Mal aufs Meer hinaus: Zunächst fahren wir bis zur **Insel Lobos**, benannt nach den zahlreichen Seelöwen, die hier ihr Zuhause haben. Wir gehen nicht an Land, sondern beobachten zunächst vom Boot aus die Insel, wo Blaufußtölpel in der Saison nisten. Gegenüber, am nahe liegenden Festland, sind oft Fregattvögel zu beobachten, die in den Büschen nisten. Dann stürzen wir uns zu unser ersten **Schnorchelrunde** ins Wasser und werden wohl sehr bald von Seelöwen entdeckt, die mit uns spielen möchten.



*Mahlzeiten inklusive:*  
Frühstück, Mittagessen

 3 h

Weiter geht es zur **Insel Leon Dormido**. Wir umrunden sie im Boot und können hier nistende Maskentölpel beobachten, bevor es nochmal zum Schnorcheln geht. Im Kanal sind wir schon Riffhaien, Galapagoshaien, Meeresschildkröten und sogar Hammerhaien begegnet. Aber auch kleineren Fischen wie dem Papageienfisch begegnen wir häufig. Nach dem Schnorcheln geht es zu einer Bucht zum Mittagessen, anschließend ist noch Zeit, um vom Strand aus etwas zu baden oder auf Tierentdeckung zu gehen, bevor es wieder zurück nach Puerto Baquerizo Moreno geht.

Heute schnorcheln wir ca. eine Stunde.

18

Sonntag • Puerto Baquerizo - Puerto Villamil  
Flug zur Insel Isabela • Zugvögel

Mit einem kleinen Propellerflugzeug fliegen wir in nur 30 Minuten zu unserer nächsten Galapagos Insel: Isabela. Mit dem Flug sparen wir uns eine vierstündige Bootsfahrt ein. Wir spazieren zu unserem Hostal, wo uns ein Willkommenssaft erwartet. Nach dem Einchecken gehen wir los, um das Dorf **Puerto Villamil**, die Lagunen, in denen oft Flamingos stehen, und den Sandstrand mit seinen Seelöwen, Stelzenläufern und verschiedenen Arten von Zugvögeln wie **Regenbrachvögel, Sanderlinge und Sandregenpfeifer** zu entdecken.

Wer Lust hat kann sich an einer der Bars einen Cocktail zum Sonnenuntergang bestellen und die gemütliche Atmosphäre in Puerto Villamil, wo es keine asphaltierten Straßen sondern nur Sandwege gibt, genießen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 1 h  
 3 h

19

Montag • Puerto Villamil  
Rauchender Vulkan Sierra Negra • Wanderung in Kraterlandschaft

Heute ist nach einem zeitigen Frühstück ein Ausflug in die Berge angesagt. Über eine Schotterpiste fahren wir ca. 40 Min. hinauf zum **Vulkan Sierra Negra**. Hier beginnt der Nationalpark und wir brechen zu unserer ca. **6-stündigen Wanderung** auf. In angenehmem Tempo entdecken wir die Kraterlandschaft. Hier findet ein überraschend drastischer Wechsel in der Pflanzenwelt und sogar des Wetters statt. Selbst wenn wir bei Nebel und Niesel starten, sollten wir die Hoffnung auf Sonnenschein nicht aufgeben, denn auf der Südseite des Kraters ist es eher heiß und die Sonne ist sehr stark. Hier erreichen wir den höchsten Punkt unserer Galapagosreise. Entlang des riesigen Kraters - er hat immerhin knapp 10 Kilometer Durchmesser - geht es weiter, bis wir unter einem großen Baum unsere Mittagspause mit (optional) mitgebrachtem Picknick genießen können.

Wir laufen über Lavafelder von zwei verschiedenen Ausbrüchen des Vulkans Chico. **Farbige Lava** prägt die Landschaft und wir sehen vielleicht sogar noch ein paar Fumarolen. Das ist heißer Rauch, der aus der Caldera von Sierra Negra aufsteigt und uns so eindrücklich zeigt, dass wir uns auf einem aktiven Vulkan befinden. Vom Eingang des Nationalparks holt uns unser Fahrzeug wieder ab und wir haben Zeit ein wenig im Hotel auszuspannen und die Erlebnisse des Tages mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 1 h  
 6 h

**20** Dienstag • Puerto Villamil  
Las Tintoreras • Pinguine • Weißspitzenriffhaie • Schnorchelstopp

Heute geht es noch einmal aufs Meer hinaus. Zunächst geht es zum Besuchspunkt **Las Tintoreras**, in der Nähe des Hafens. Auf dem Weg dorthin können wir vielleicht auch schon **Pinguine** beobachten, die hier auf den Klippen leben. Am Tintoreras wiederum erwarten uns unzählige **Weißspitzenriffhaie**. Sie liegen hier in einem kleinen Kanal zum Ausruhen im ruhigen Wasser. Überall wimmelt es von Meeresechsen in den verschiedensten Größen und am Strand sind auch oft Seelöwen zu sehen.

Später fahren wir weiter zu unserem **Schnorchelstopp**, um die Unterwasserwelt zu entdecken. Meistens tauchen ein paar Meeresschildkröten auf, aber auch Papageiefische, Kaiserfische und Rochen sind hier manchmal zu sehen. Mit etwas Glück können wir in aller Ruhe Schildkröten beobachten, wie sie Algen fressen oder majestätisch durchs Wasser gleiten. Am Nachmittag geht es zurück nach Puerto Villamil, wo wir die zahlreichen Eindrücke des Tages und der Unterwasserwelt in aller Ruhe Revue passieren lassen können.

*Heute schnorcheln wir ca. eine Stunde.*



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 1 h  
 2 h

**21** Mittwoch • Puerto Villamil - Puerto Ayora  
Santa Cruz • Charles Darwin Station • Lavatunnel • Riesenschildkröten




Die schöne Insel Isabela müssen wir heute wieder verlassen. Die gute Nachricht ist, wir werden eine weitere Galapagosinsel kennen lernen. Per Boot geht es in ca. 2,5 Stunden nach **Santa Cruz**.

Nach unserer Ankunft in Puerto Ayora, besuchen wir die **Charles Darwin Station**. Dies gibt uns die Möglichkeit, sowohl einige der Arbeiten des Nationalparks kennenzulernen als auch einen Gesamtüberblick über die spezielle Tierwelt zu erhalten. In mehreren Anlagen leben Galapagos-Riesenschildkröten der verschiedensten Inseln des Archipels. Wir lernen die unterschiedlichen Formen der Panzer zu unterscheiden und erfahren einiges über die Notwendigkeit, die Schildkröten in der Forschungsstation zu züchten um so ihr Überleben zu gewährleisten.

Im Anschluss lenen wir das Hochland der Insel kennen. Wir können hier einen der riesigen **Lavatunnel**, die Zwillingskrater "Los Gemelos" und die **Galapagos-Riesenschildkröten** in freier Wildbahn entdecken. Wir beobachten die urzeitlichen Riesen und lernen dabei viel über das Inselarchipel, seine Entstehung und eben seine berühmtesten Bewohner.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 3 h  
 1 h  
 2 h

**22** Donnerstag • Puerto Ayora  
Tortuga Bay • Meeresechsen & -schildkröten • Las Grietas • Abschiedsessen

Unser letzter Tag auf dem Archipel ist angebrochen und deswegen genießen wir noch einmal im vollen Zügen die Schönheit der Galapagos-Strände in der Bucht **Tortuga Bay**. Der Weg zu dem schneeweißen Strand führt durch den Trockenwald vorbei an Lavaeichsen mit ihren bunten Bäuchen und begleitet von dem auffallenden Gesang der Spottdrossel. Nach einer halben Stunde erreichen wir den Strand und in der Nähe, auf einer Halbinsel aus schwarzer Lava, leben einige Blaufußtölpel und riesige Kolonien von **Meeresechsen**, die auf der schwarzen Lava oft kaum zu sehen sind. Hier wachsen auch mächtige Baumopuntien. Nicht weit haben die Wasserfreunde unter uns eine spiegelglatte Bucht, die zum schwimmen einlädt. An dieser Stelle sind oft **Meeresschildkröten** und Rochen zu beobachten, während es am Strand von Darwinfinken wimmelt.

Zurück in Puerto Ayora überqueren wir die Hafenbucht. Auf der anderen Seite der Bucht spazieren wir am Strand "de los Alemanes" entlang, vorbei an den Salinen de Santa Cruz bis **Las Grietas** - eine Felsformation halb mit Salz- halb mit Süßwasser gefüllt. Hier



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen

 4 h

können wir unsere letzten Sonnenstrahlen auf Galapagos genießen. Den erlebnisreichen Urlaub lassen wir gemeinsam bei unserem **Abschiedessen** ausklingen

**23** Freitag • Puerto Ayora - Guayaquil - Heimflug  
Abschied vom Reiseleiter • Flug nach Europa • viModule (opt.)

Es heißt Abschied nehmen vom Paradies. Wir heben gegen Mittag mit dem Flieger ab in Richtung Guayaquil. Nun checken wir auch gleich ein für unseren Transatlantikflug und es heißt **Abschied nehmen** vom viventura Reiseleiter, der Reisegruppe und Ecuador und wir **fliegen zurück nach Europa**. Wer jetzt noch keine Lust hat, nach Hause zu fahren, dem bietet sich mit den **viModule** die Möglichkeit an, den Urlaub noch zu verlängern, und beispielweise ein paar Tage in den Bergen zu verbringen.

*Das angegebene Abendessen bezieht sich auf das Gericht im Flugzeug.*

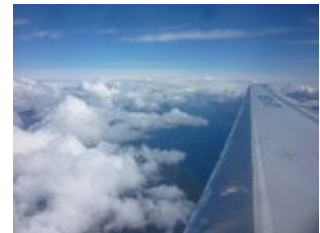


*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen*

**24** Samstag • Europa  
Ankunft in der Heimat

Heute kommen Sie wieder in der **Heimat** an. Hoffentlich behalten Sie die vergangenen Wochen, mit den zahlreichen Erlebnissen in Ecuador und auf den Galapagos-Inseln, noch lange in schöner Erinnerung!

*Das angegebene Frühstück bezieht sich auf das Gericht im Flugzeug.*



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*



Ihr Kontakt

- Stefanie Peuker, stefanie@viventura.de
- Tel: +49 (0)30 6167558-13, Mo-Fr: 09:00 - 13:00
- direkter Tour Link [www.viventura.de/Reisen/ecuador/aecg](http://www.viventura.de/Reisen/ecuador/aecg)

## Ecuador Galapagos 2013 Cotopaxi, Wasserfälle & Schnorcheln

viActive Tour • 24 Tage • 8-15 Personen • ab 3.899 EUR

Je eher Sie buchen, um so günstiger ist Ihr Tourpreis!

Tourtermine	Reiseleiter	Zusatzinfo	Status	Euro
17.01.13 - 09.02.13		200€ Rabatt	■	3.899
31.01.13 - 23.02.13		200€ Rabatt	■	3.899
14.02.13 - 09.03.13		200€ Rabatt	■	3.899
21.03.13 - 13.04.13		200€ Rabatt	■	3.899
27.06.13 - 20.07.13		200€ Rabatt	■	3.899
25.07.13 - 17.08.13		200€ Rabatt	■	3.899
01.08.13 - 24.08.13		200€ Rabatt	■	3.899
08.08.13 - 31.08.13		200€ Rabatt	■	3.899
15.08.13 - 07.09.13		200€ Rabatt	■	3.899
29.08.13 - 21.09.13		200€ Rabatt	■	3.899
12.09.13 - 05.10.13		200€ Rabatt	■	3.899
10.10.13 - 02.11.13		200€ Rabatt	■	3.899
07.11.13 - 30.11.13		200€ Rabatt	■	3.899
21.11.13 - 14.12.13		200€ Rabatt	■	3.899
12.12.13 - 04.01.14		200€ Rabatt	■	3.899
19.12.13 - 11.01.14		200€ Rabatt	■	3.899
26.12.13 - 18.01.14		200€ Rabatt	■	3.899

Unsere **Preise sind tagesaktuell**, unterliegen Änderungen und gelten pro Person im Doppelzimmer.

■ Buchbar    ■ Wenige Plätze    ■ Nur noch ein Platz    ■ Ausverkauft

Die Reisen beinhalten bereits 30 EUR pro Person für soziale und ökologische Projekte, die wir unterstützen.

### Inklusivleistungen, die überzeugen

- Langstreckenflug ab/bis Frankfurt in der Economy-Class (andere Abflughäfen, Rail&Fly gegen Aufpreis buchbar)
- alle regionalen Flüge in der Economy-Class
- sämtliche Flughafengebühren/-steuern und Luftverkehrsabgaben
- alle sonstigen im Tourablauf als privat oder öffentlich gekennzeichneten Transporte
- alle Übernachtungen in ausgewählten Unterkünften und im Doppelzimmer sofern im Ablauf nicht anderweitig gekennzeichnet
- durchgehende, deutschsprachige viventura-Reiseleitung
- zusätzliche lokale Guides an ausgewählten Orten

- alle im Tourablauf inkludierten Mahlzeiten
- alle Eintrittsgelder zu den im Tourablauf inkludierten Leistungen
- Reisebüchlein mit Reiseunterlagen, ausführlichen Informationen und Mitnahmeempfehlungen
- viventura-Spende an den gemeinnützigen Verein viSozial in Höhe von 30 EUR
- jede Menge Spaß und Erlebnisse!

#### **Zusätzliche Leistungen zur Individualisierung**

- Einzelzimmerzuschlag | 449 EUR pro Person

#### **Was ist nicht im Reisepreis enthalten**

- Eintritt Nationalpark Galapagos (derzeit 110 USD)
- Getränke zu den inkludierten Mahlzeiten